

Blankwaffe Nr. 1.722

### Beschreibung

Badischer Artillerie-Mannschafts-Säbel um 1835. Glattes Messing-Bügelgefäß mit Faustriemenschlitz. Nach unten abgebogene Parierstange in Endknopf auslaufend. Gerundete Parierstangenlappen aussen mit ovaler Abnahmemarke. Glatter Grifftring. Ganze, gerundete Griffkappe mit vernieteten -Lappen. Vernietkopf leicht gerundet. Kordelumwickelte Holzgriff-Hülse mit Resten des dunklem Lederüberzugs und einer Lage dicker, verdrillter Messingdraht-Wicklung.

Gekrümmte Rücken Klinge mit beidseitiger, breiter Hohlbahn, zur -spitze hin zweischneidig. Auf der 18 mm langen Fehlschärfe innen eingeschlagen "GEBR. WEYERSBERG SOLINGEN" (tätig von 1787 - 1883). Auf der Gegenseite die ovale, badische Abnahmemarke.

Dazugehörige, blanke Stahlblech-Scheide mit zwei stromlinienförmigen Ringbändern und beweglichen Trageringen. Unter Mundstück aussen eingeschlagene Abnahmemarke.

Gesamtlänge.....990 mm  
Säbellänge.....950 mm  
Klingenlänge.....825 mm  
Klingenbreite (max.).....36 mm

Vergleiche Gerd Maier "Badische Blankwaffen", Seite 116 + 117.

Bis auf die Griffleder-Wicklung ein schön erhaltener Säbel mit fast neuwertiger Klinge.

Preis 1.380,- €

